



„Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen“ – Fusionsprojekt Region Andelfingen

Medienmitteilung vom 21. September 2017

Grundsatzabstimmung über die Aufnahme von Fusionsgesprächen in der Region Andelfingen

Am 15. April 2018 können die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur darüber entscheiden, ob die sechs politischen sowie die vier Schulgemeinden Fusionsverhandlungen aufnehmen. Konkret soll bei den Stimmberechtigten der Auftrag abgeholt werden, die Vor- und Nachteile einer Fusion der politischen Gemeinden und einer Fusion der Schulgemeinden zu klären und entsprechende Zusammenschlussverträge auszuarbeiten.

An einem Workshop Anfang Juli haben die Gemeinde- und Schulpräsidenten der Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur sowie der vereinigten Primar- und Sekundarschulgemeinden Andelfingen intensiv mögliche Fusionsvarianten zur Entwicklung der Region Andelfingen diskutiert. Die Ergebnisse machten deutlich, dass die Gemeinde- und Schulbehörden von einer engeren Zusammenarbeit der Gemeinden und Schulen einen Mehrwert für die Bevölkerung erwarten. Die Zusammenführung von Strukturen und die Bündelung von Ressourcen eröffnen nicht nur neue Entwicklungsperspektiven, sondern erleichtern das Bewältigen der stetig wachsenden Anforderungen und Ansprüche an Behörden, Schule und Verwaltung.

Die ins Projekt involvierten 12 Gemeinde- und Schulbehörden haben einstimmig entschieden, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Fusionen zu „einer politischen Gemeinde“ und „einer vereinigten Schulgemeinde“ zur Grundsatzabstimmung vorzulegen. Aus Sicht der Gemeinde- und Schulbehörden wäre die direkte Fusion zu einer Einheitsgemeinde mit Primar- und Oberstufe aus organisatorischen wie aus politischen Gründen ein zu grosser Schritt. Zudem ist die Bildung einer Einheitsgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt noch immer möglich.

Stimmberechtigte entscheiden in zwei Schritten

Bei einer Annahme der Grundsatzabstimmungen durch die Stimmberechtigten aller Gemeinden werden die Vor- und Nachteile einer Fusion der politischen Gemeinden und einer Fusion der Schulen geprüft und entsprechende Zusammenschlussverträge ausgearbeitet. Diese werden den Stimmberechtigten der beteiligten Gemeinden getrennt zur Abstimmung vorgelegt. Erst in diesem zweiten Schritt entscheiden die Stimmberechtigten, ob und in welcher Form sich die Gemeinden und Schulen der Region Andelfingen zusammenschliessen.

Bis Ende Jahr werden nun die Anträge und eine gemeinsame Weisung ausgearbeitet. Im ersten Quartal 2018 finden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und – wo vorgesehen – vorberatende Gemeindeversammlungen statt. Die Grundsatzabstimmungen werden in allen politischen Gemeinden und Schulgemeinden am 15. April 2018 durchgeführt.

Kontakt für Medienschaffende: Hansruedi Jucker, Tel. 079 319 23 82, Mail: juckerha@gmail.com